Datenblatt
FUJITSU Software InfrastructureManager

Zentrale Ansicht der gesamten Rechenzentrumsinfrastruktur

Beseitigen Sie Komplexitäten in einer heterogenen IT-Umgebung

Das digitale Universum wächst mit rasanter Geschwindigkeit und daher muss das Rückgrat der Digitalisierung – die IT-Infrastruktur – extrem agil und flexibel sein. Für Unternehmen ist es entscheidend geworden, schnelle Entscheidungen zu treffen und eine prompte Leistungserbringung sicherzustellen, um auf dem Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies istjedoch keine einfache Aufgabe, wenn man die Komplexität einer heterogenen IT-Umgebung mit mehreren Anbietern bedenkt. Die siloartige Verwaltung von Ressourcenpools aus Rechen-, Speicher- und Netzwerkgeräten kann zu verzögerten Entscheidungen führen und die Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen.

Gewinnen Sie an Agilität und vereinfachen Sie die IT-Prozesse

FUJITSU Software Infrastructure Manager (ISM) bietet einen ganzheitlichen Ansatz zur Vereinfachung der Rechenzentrums-Verwaltung.Es ermöglicht eine konvergente Verwaltung der physischen als auch virtuellen Umgebung und umfasst Rechen-, Speicher- und Netzwerkgerätesowie sonstige Infrastruktur-Geräte.

ISM spart viel Zeit und Betriebsausgaben (OPEX),indem es die Gerätekonfigurationen auf der Grundlage der Betriebsrichtlinien des Unternehmens automatisiert, außerdem den Status jedes Geräts verfolgt und die Ressourcennutzungsmuster überwacht. Mit Fujitsus wachsendem Partner-Ökosystem hilft ISM außerdem dabei, heterogene IT- Umgebungen über Integrationsschichten zu verfolgen und zu überwachen – indem eine Integration in die VMware/Microsoft System Center-Umgebungen geboten wird.

Beschleunigen Sie Wachstum und Innovation

ISM hilft dabei, tägliche Aufgaben zu vereinfachen. Erhalten Sie umsetzbare Erkenntnisse und handeln Sie unter Verwendung von programmierbaren APIs:

- Verfolgen Sie Rechen-Ressourcen und ordnen Sie Workloads neu zu, um den Stromverbrauch zu reduzieren
- Erhöhen Sie die Speichernutzung basierend auf Datenverwendungsmustern
- Leiten Sie bei Überlastung Netzwerkdatenverkehr um

Erhalten Sie mit ISM-Komponenten eine integrierte Sicht und zentrale Kontrolle über eine heterogene Umgebung:

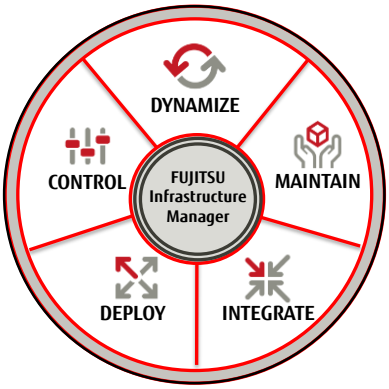
BEREITSTELLUNG
- Masseninstallation von Betriebssystemen
- Automatisierung sämtlicher Gerätekonfigurationen

KONTROLLE
- Knotenverwaltung
- Überwachung des Zustands
- Kapazitätsverwaltung
- Energieverwaltung

DYNAMISIERUNG
- Verwaltung konvergenter Infrastruktur
- Virtual-I/O-Management (VIOM)
- Automatische Entdeckung
- Verwaltung der Netzwerktopologie

WARTUNG
- Updateverwaltung
- Protokollierung und Auditing
- HW-Kompatibilitätsprüfung (HCL)

INTEGRATION
- Integration in heterogene IT-Landschaften



Verbesserung der Agilität und der Reaktionszeit auf Kundenanfragen

90 % Verringerung der für Aktualisierungen aufgewendeten Zeit*
50 % Verringerung des Energieverbrauchs*

**basierend auf Labortests, die 2017 von FUJITSU intern durchgeführt*

Funktionen und Vorteile

Hauptfunktionen	Vorteile
BEREITSTELLUNG	
■ Schnelle und unbeaufsichtigte Masseninstallation von Betriebssystemen. ■ Einfache, sichere und schnelle Inbetriebnahme. ■ Einmalige Erstellung von Profilen, danach Zuteilung einer beliebigen Anzahl von Gehäusen, Servern und Speicher-Arrays, um Compliance und Konsistenz zu gewährleisten.	■ Signifikante Verringerung der Arbeit der IT-Administration. ■ Reduziert Administrationskosten und garantiert Zuverlässigkeit sowie Verfügbarkeit. ■ Automatisierung der Konfigurations- und Installationsprozesse von Rechen-, Speicher- und Netzwerkkomponenten und Erhöhung der Produktivität.
KONTROLLE	
■ Umfassende Überwachung und Analyse von konvergenten IT-Infrastrukturumgebungen – einzelner Knoten oder Knotengruppen der/die mit dem Netzwerk verbunden ist/sind. ■ Ressourcenauslastung und Rechtevergabe über Einstellungen des Schwellenwerts und Energieobergrenzen. ■ Unternehmensweite Kontrolle der Ressourcen, während das gewünschte Sicherheitslevel aufrechterhalten wird. ■ Zugriff auf verwaltete Server über ein Single-Sign-On (SSO) von ISM aus. ■ Integration von Active Directory-Gruppen in ISM. ■ Regelmäßige Erfassung von Hardware-Einstellungen und Benachrichtigung über die Benutzeroberfläche oder per E-Mail, wenn die Hardware-Einstellungen außerhalb von ISM geändert wurden.	■ Zentrale Kontrolle über die Infrastruktur, die es den Benutzern ermöglicht, durch die Anzeige von Engpässen und Systemfehlern schnellere Entscheidungen zu treffen. ■ Reduzierung der Verwaltungskosten und Erhöhung der Infrastrukturverfügbarkeit. ■ Automatisierung der Routineadministration und Sicherstellung der Datensicherheit. ■ Verbesserung der Benutzererfahrung durch einen schnellen Zugriff auf alle verwalteten Server mit SSO von ISM aus, ohne iRMC jedes Mal authentifizieren zu müssen. ■ Erhöhung der Sicherheit und Produktivität durch Integration von Active Directory Gruppen in ISM. ■ Verbesserung der Compliance-Unterstützung durch Alarme, wenn Unregelmäßigkeiten entdeckt werden.
DYNAMISIERUNG	
■ Zentralisierter Überblick über die Rechen-, Speicher- und Netzwerkgeräte, wobei der Status des Rechenzentrums hervorgehoben wird und mögliche Engpässe identifiziert werden. ■ Integrierte Verwaltung und Identifizierung von physischen und virtuellen Infrastrukturgeräten, die mit dem Netzwerk verbunden sind. ■ Automatische Erkennung von Knoten, wenn ein Gerät zum Netzwerk hinzugefügt wird. ■ Analyse der Leistung und Engpässe des virtuellen Netzwerks.	■ Verringerung der Reaktionszeiten auf Kundenanfragen, da weniger Aufwand und Zeit erforderlich ist, um die Ursache eines Problems auf allen im ISM registrierten Geräten zu bestimmen. ■ Optimierung des Lebenszyklus-Managements der Infrastruktur und weite Verfügbarkeit. ■ Beschleunigung des Prozesses der Knoteneinrichtung durch automatische Identifizierung aller neuen Server oder PSWITCH, die dem Netzwerk hinzugefügt werden. ■ Identifizierung von Engpässen in der Netzwerkleistung, trägt so proaktiv zur Sicherstellung der Geschäftskontinuität bei.
WARTUNG	
■ Sichtbarkeit der Auslastung von Rechen-, Speicher- und Netzwerkressourcen, der Leistung von Knoten und der gesamten Infrastruktur. ■ Festlegen der zu aktualisierenden Firmware-Version sowie geräte-und komponentenübergreifende Ausführung des erforderlichen sicheren Firmware-Updates. Manuelle Ausführung oder Festlegung des Termins für das Update außerhalb der Spitzenzeiten. ■ Verwaltung der Firmware-Updates gemäß den Baseline-Einstellungen. ■ Erfassung und Verfolgung von Ereignisprotokollen für die Analyse. Abrufen von benutzerbasierten Ereignisprotokollen und Zugriffsinformationen für Audits. ■ Erfassung des Hardware-Status unabhängig vom Betriebssystemzustand durch direkte Kommunikation mit dem iRMC S5.	■ Einhaltung von Servicelevel-Vereinbarungen durch Einblick in mögliche Engpässe in der Infrastruktur und schnelles Ergreifen von Maßnahmen. ■ Reduzierung der Zeit für Firmware-Updates und Anzahl der Schritte, die bei Updates von Servern, Speichern und Netzwerken erforderlich sind, wodurch die Verwaltungskosten weiter gesenkt werden. ■ Zeit sparen und Produktivität verbessern, indem die HCL-Kompatibilität durch Verwendung der Baseline- Einstellungen sichergestellt wird. ■ Schnellere Problembehebung oder Bestimmung der Ursache des Problems
INTEGRATION	
■ Nahtlose und einfache Integration in weit verbreitete Enterprise-Management- oder herstellerspezifische Server-Management- Lösungen	■ Bietet zentrale Steuerung und Administration in heterogenen Umgebungen.

DOKUMENTATION

Weitere Informationen, einschließlich technischer Details, finden Sie in den Benutzerhandbüchern und weiteren Dokumenten, die auf den Websites zur Verfügung gestellt werden.

FUJITSU Software Infrastructure Manager – Komponenten

BEREITSTELLUNG



Alle Elemente, die für die kollektive Inbetriebnahme von Server-, Speicher- und Netzwerkgeräten und deren mögliche Automatisierung erforderlich sind.

BEREITSTELLUNG UND AUTOMATISIERUNG

- **Profilverwaltung**: Ermöglicht eine vorlagenbasierte Bereitstellung und Konfiguration für Hardwarekomponenten. ISM umfasst dabei Administratorkennwörter, SNMP, NTP-Einstellungen, RAID-Gruppen und Volumes, die als Profil gespeichert, kopiert und als Batch angewendet werden können, um die automatische Installation zu steuern. Das hilft dabei, Compliance, Konsistenz und erhöhte Produktivität sicherzustellen. Sie können auch vorhandene Hardwarekonfigurationen wiederherstellen und neue Profile von vorhandener Hardware erstellen, um den Übergang von vorhandener Software zu ISM zu vereinfachen.

- **Masseninstallation von Betriebssystemen:** Einfache, schnelle Konfiguration und unbeaufsichtigte Installation von Betriebssystemen auf einer Vielzahl von Geräten. Erstellung undAusführung von Skripten, die in der letzten Phase der Installationssequenz verschiedene Konfigurationen festlegen. Die Richtlinienfunktion ist sowohl für Betriebssysteme als auch mit BIOS/iRMC verfügbar.

KONTROLLE



Als umfassendes, webbasiertes Tool konsolidiert ISM alle Verwaltungsaufgaben für ein hohes Maß an Verfügbarkeit und Flexibilität sowie für einen effiziente IT-Betrieb.

ÜBERWACHUNG UND KONTROLLE

- **Knotenverwaltung:** Erkennen und registrieren Sie Knoten innerhalb Ihres Netzwerks, dasaus allen Infrastrukturgeräten besteht – Server, Speicher und Netzwerkswitches. Verwalten und visualisieren Sie Rack-Standorte imRechenzentrum sowie die Knotenpositionen nerhalb der Racks. DieKnoteninformationen umfassen Modellname, Seriennummer und IP-Adressen der Knotengeräte.

- **Überwachung des Zustands:** Verfolgen und überwachen Sie den Zustand der gesamten Infrastruktur des Rechenzentrums, die Server, Speicher, Netzwerkswitches und sonstige Infrastruktur-Geräte umfasst. Dies kann durch die Konfiguration des Rack-Standorts auf der Ebene oder im Rechenzentrum visualisiert werden, wodurch die Knoten intuitiv und effizient verwaltet werden können. Reduzieren Sie die Überwachungskosten, indem Sie alle Fehlermeldungen auf einem Server konsolidieren und diese an das Systemprotokoll senden. Benutzer können nun den Sicherheitsstatus überwachen, der von „Trend Micro Deep Security" erkannt und auf dem Dashboard angezeigt wird.

- **Ereignisverwaltung:** Überwachen Sie Benutzeraktivitäten basierend auf Ereignissen (SNMP-Traps), die von den in ISM registrierten IT-Infrastrukturgeräten des Rechenzentrums gesendet werden.

  Verfolgen Sie Parameter wie Ansauglufttemperatur, CPU-Auslastung und Stromverbrauch für jeden Knoten, um sicherzustellen, dass sie innerhalb definierter Grenzen liegen. Legen Sie Aktionen wie die Ausführung von Benutzerskripten oder E-Mail-Warnungen auf Benutzerebene, basierend auf Unternehmensrichtlinien, fest.

- **Verwertbarer Einblicke umsetzen:** ISM bietet die Flexibilität, externe Skripte auszuführen, um angemessene Maßnahmen zur Sicherstellung der Systemverfügbarkeit, zur Reduzierung der Netzwerklast usw.durchzuführen.

KAPAZITÄTSVERWALTUNG

- **Schwellenwertverwaltung:** Liefert genaue Warnungen über das Erreichen von Auslastungsgrenzen von Knotenressourcen und ermöglicht dadurcheine schnelle Erkennung aktueller Leistungsprobleme und gewährleistet eine kontinuierliche Servicebereitstellung.

ANOMALIE-ERKENNUNG

- Erkennung von Anomalien: Diese Funktion ist mit der Version ISM V2.7.0 offiziell verfügbar. ISM sammelt damit nicht nur die Daten zur Schwellwertüberwachung, sondern erkennt durch einen speziellen Algorithmus auch ungewöhnliche Trends. In der Ereignisansicht wird eine neue Registerkarte hinzugefügt, und es wird eine Meldung angezeigt, wenn ein ungewöhnlicher Trend erkannt wird. Außerdem erhält der Benutzer einen Lösungsvorschlag zur Behebung des ungewöhnlichen Trends.

ENERGIEVERWALTUNG

- **Funktionen für die Energieobergrenze und -überwachung:** Bietet eine Funktion für die Energieobergrenze für Einzelgeräte oder Gruppen von Geräten. Durch Einstellen des oberen Grenzwerts für den Stromverbrauch in einem Rack und durch Einstellen der Priorität der Energieobergrenze für jeden Knoten im Rack kann eine automatische Steuerung des Stromverbrauchs durchgeführt werden

INFRASTRUKTURVERWALTUNG

- **Bestandsverwaltung:** Sammeln Sie Informationen, wie Seriennummer und Firmware- Version über überwachte Knoten. Bei der erweiterten Suche stehenzusätzliche Informationen aus dem verwalteten Inventar zur Verfügung. Sie können die gesammelten Informationen im CSV- Format exportieren.

- **Mehrinstanzfähigkeit:** Weisen Sie jedem Benutzer oder jedem Knoten Zugriffsrechte zu undverbinden Sie Benutzergruppen mit Knotengruppen. Beschränken Sie die Infrastruktur benutzerspezifisch auf der Grundlage von Unternehmensrichtlinien, um die Sicherheit zu gewährleisten und Kunden-SLAs zu erfüllen. Benutzer können mit einem Single-Sign-Onvon ISM direkt und schnell auf iRMC zugreifen, ohne jedes Mal ihren Benutzernamen und ihr Passwort eingeben zu müssen.

DYNAMISIERUNG



Beschleunigen, vereinfachen und dynamisieren Sie die Lebenszyklusprozesse. Werden Sie noch flexibler und gestalten Sielhre IT-Prozesse noch effizienter.

VERWALTUNG KONVERGENTER INFRASTRUKTUR

- **Analysen:** ISM sammelt und analysiert Daten, um die Ursache von Systemausfällen und Leistungsproblemen im Rechenzentrum zu ermitteln. Das Dashboard verfügt über ein anpassbares Design-Layout, in welchem Prioritäten hervorgehoben werden können, um schnelle und proaktive Entscheidungen treffen zu können. Außerdem erhalten Sie im Dashboard Einblick in mehrere Instanzen der Infrastrukturverwaltung.

- **Automatische Entdeckung:** ISM beschleunigt den Prozess der Knoteneinrichtung durch automatische Identifizierung eines neuen PRIMERGY- oder PRIMEQUEST-Servers oder PSWITCH, der dem Netzwerk hinzugefügtwurde.

VIRTUAL-I/O-MANAGEMENT

- **Konfigurieren von virtuellen MAC und WWN:** Virtualisieren Sie LAN-, SAN-Netzwerke, Fibre-Channel- und E/A- Parameter. Durch die Virtualisierung physischer Netzwerkadressenund durch eine klare Trennung der Serververwaltung von der LAN-und SAN-Verwaltung wird die Komplexität der derzeitigen Netzwerkarchitekturen eliminiert.

- **Ressourcen-Pooling von MAC und WWN:** ISM unterstützt die Ressourcen-Pool-Funktion von virtuellen MAC- und WWN-Adressen. Benutzer können einen Adressbereich definieren und eine ID zuweisen, wenn ein neues Profil erstellt wird.Beim Löschen des Profils wird die zugewiesene MAC-/WWN-Adresse freigegeben und kann dann wieder neu zugewiesen werden.

VERWALTUNG DER NETZWERKTOPOLOGIE

- **Netzwerkkarte:** ISM enthält eine konsolidierte Ansicht der Netzwerktopologie, in der Netzwerkverbindungen zwischen mehreren Knoten der physischen sowie der virtuellen Umgebungen automatisch angezeigt werden. Mögliche Netzwerküberlastungen werden verfolgt undNetzwerkausfälle im Voraus erkannt.

- **Analyse des virtuellen Netzwerks:** ISM bietet eine virtuelle Netzwerkpaketanalyse, die Einblicke in die Leistung virtueller Netzwerk-Ports nach Port-Nummer und VM bietet. Dies unterstützt Kunden bei der Bestimmung von Engpässen in der Netzwerkleistung und trägt so proaktiv zur Sicherstellung der Geschäftskontinuität bei. Der Netzwerkstatus kann außerdem nach Ziel, Datenverkehr, Paketverlust und Fehler analysiert werden.

WARTUNG



Leistungsstarke Tools und Funktionen zur Vermeidung von Ausfallzeiten, zur schnellen Wiederherstellung und zum Einsparen vonKosten.

UPDATEVERWALTUNG

- Firmware-Baseline-Verwaltung

Bestätigt die Firmware-Version jedes Knotens auf der ISM Benutzeroberfläche und führt das Firmware-Update für mehrere Knoten gleichzeitig aus. Erhöht die Verfügbarkeit der Infrastruktur, indem sichergestellt wird, dass die Systeme mit der neuesten Firmware laufen und vermeidet das Auslassen von Updates, indem dieFirmware jedes Knotens gruppenweise verwaltet wird. Planen Sie Firmware-Updates im Voraus, sodass sie außerhalb der Spitzenzeiten durchgeführt werden können und profitieren Sie von problemlosen Updates, ohne dass der Geschäftsbetrieb beeinträchtigt wird. Reduziert die Schritte, die Benutzer bei der Vorbereitung von Firmware-Daten durchführen müssen, durch Herunterladen von Firmware aus dem „Global Flash" oder durch Herunterladen von einer Update-DVD in ISM. ISM bietet Firmware-Baseline-Verwaltung. Es ist möglich, eine spezifische Firmware-Baseline für alle Knoten zu definieren, die die HCL-Kompatibilität gewährleistet, die Knoten zu überprüfen, die nicht konform sind, und die Firmware automatisch aufdie durch die Baseline definierte Version zu aktualisieren. Firmware- Updates mit eLCM sind möglich, ohne dass ein PXE/DHCP-Server benötigt wird und frei von einigen Netzwerk-Beschränkungen. Die HCL-Kompatibilitätsfunktion ist verfügbar.

- **Repository-Verwaltung:** Verwaltet das Repository von Update-Modulen, die von einer Update-DVD importiert werden.

LEISTUNGSMESSUNG

- **Leistungsüberwachung:** Überwacht die Auslastung von Server-, Speicher- und Netzwerkressourcen; ermöglicht die langfristige Überwachung und Auslastungsanalyse für spezifische Komponenten; erleichtert die Erkennung von Ressourcenengpässen und garantiert die Einhaltungvon Serviceleveln.

UNTERSUCHUNG

- **Archivverwaltung:** Gerätesystemprotokolle und Betriebssystem-Ereignisprotokolle werden vom verwalteten Knoten automatisch zu festgelegten Zeitengesammelt. Gesammelte Protokolle können angezeigt und für weitere Analysen verwendet werden.

- **Protokollierung und Auditing:** ISM erfasst Benutzerereignisse. Dazu gehören Ressourcen, auf dieBenutzer zugreifen, Ziel- und Quelladressen, Zeitstempel und Informationen über Benutzer-Anmeldungen.

INTEGRATION



Verwalten Sie heterogene Umgebungen mit vollem Investitionsschutz.

INTEGRATION PACKS

ISM kann in die folgenden Verwaltungssysteme integriert werden:
- Microsoft Windows Admin Center
- Microsoft SCOM
- Microsoft SCVMM
- VMware vCenter
- VMware vRealize Operations Manager
- VMware vRealize Orchestrator
- Ansible
- OpenStack

Hinweis: Die OpenStack-Integration ist auf die Überwachung der OpenStack-Umgebung in ISMbeschränkt.

- **RESTful API:** Knotenstatus und Bestandsinformationen über REST API verwalten.Verwenden Sie programmierbare APIs oder angepasste Skripte zur Ausführung von Prozessen und Integration in das vorhandene Verwaltungssystem.

DOKUMENTATION

Weitere Informationen, einschließlich technischer Details, finden Sie in Benutzerhandbüchern, im Whitepaper und in weiteren Dokumenten, die auf den unten angeführten Websites zur Verfügung gestellt werden:
http://www.fujitsu.com/infrastructuremanagement
https://support.ts.fujitsu.com/

FUJITSU Software Infrastructure Manager Editionen

Um verschiedene Geschäftsanforderungen zu erfüllen, bietet der FUJITSU Software Infrastructure Manager flexible Optionen:

ISM Essential Edition:
Das ist die Standardversion von ISM. Sie dient als Einstiegspunkt für die Infrastrukturverwaltung. Diese Lösung bietet wichtige Überwachungs- und Aktualisierungsfunktionen für alle unterstützten Geräte, einschließlich Server, Speicher und Netzwerkswitches. Sie bietet außerdem Funktionen zur Zustandsüberwachung, Bestandsverwaltung, Ereignisverwaltung usw. Diese Lösung ist kostenlos erhältlich, ein optionales Support-Paket ist gegen Aufpreis erhältlich.

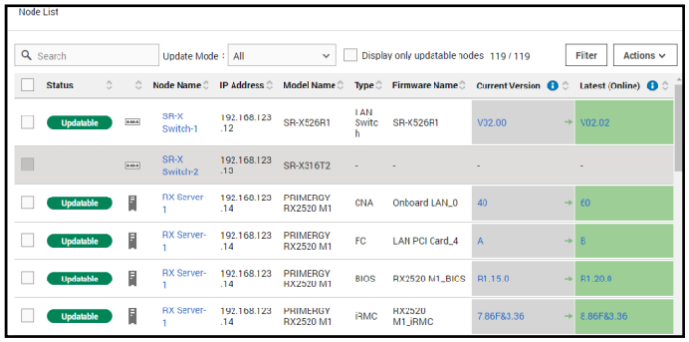


Abbildung 1: ISM Essential Update-Verwaltung

ISM Advanced Edition:
Es handelt sich um eine erweiterte Version von ISM mit vollem Funktionsumfang, die umfassende und robuste Funktionen zur Verwaltung der Infrastruktur über Server, Speicher und Netzwerkgeräte hinweg bietet. Mit einer zentralisierten Verwaltung von ganzen Rechenzentren können sich Unternehmen ganz einfach auf die Infrastruktur konzentrieren, die für ihre Geschäftslösungen erforderlich ist. Zu den erweitertenFunktionen gehören ein einheitliches und intuitives Dashboard, Firmware-Baseline-Verwaltung zur Sicherstellung der Hardware- Compliance und die automatische Bereitstellung aller Knoten mitProfilverwaltung. Zusätzlich zur Integration in VMware®-, Microsoft® System Center®- und Ansible-Umgebungen überwachtes auch Geräte von Drittanbietern.

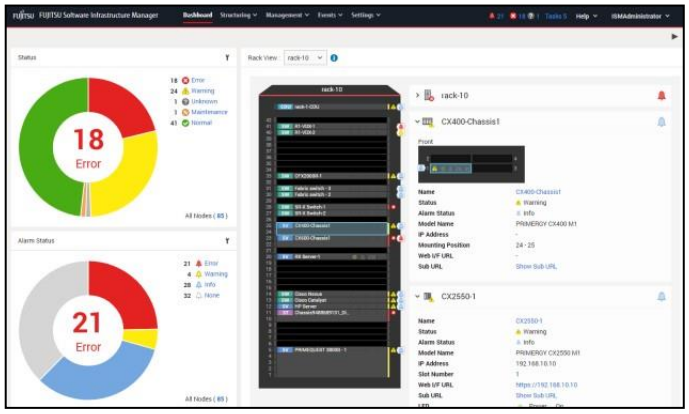


Abbildung 2: : ISM Advanced Dashboard-Ansicht

ISM für PRIMEFLEX:
SM bietet Virtualized Platform Expansion-Funktionen für PRIMEFLEX für VMware vSAN. ISM zeigt verschiedene Arten von Informationen für die zugehörigen physischen und virtuellen Ressourcen an. Die Cluster-Erstellung von ISM automatisiert die Erstellung von zweiten und weiteren Clustern, die sich von dem bestehenden unterscheiden. Die Cluster-Erweiterung bietet einenAutomatisierungsprozess für das Hinzufügen von Servern zur Erweiterung eines Clusters, wenn die Cluster-Ressourcen erschöpftsind. ISM automatisiert Firmware-Updates, die Anwendung von ESXi-Patches, die Anwendung von ESXi-Offline-Paketen, die Anwendung von vCSA-Patches und das vCSA-Upgrade ohne Unterbrechung des Betriebs für eine Reihe von Servern, die die virtualisierte Plattform konfigurieren.

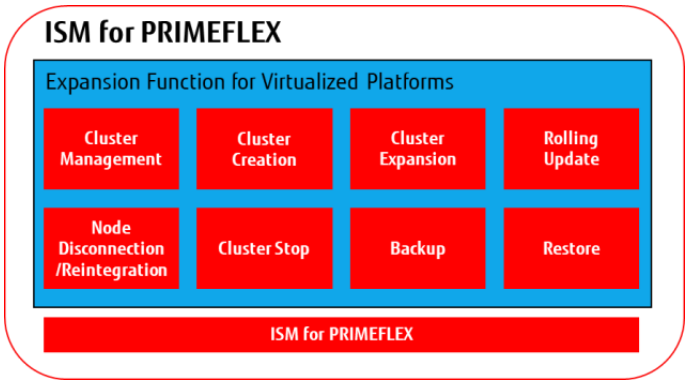
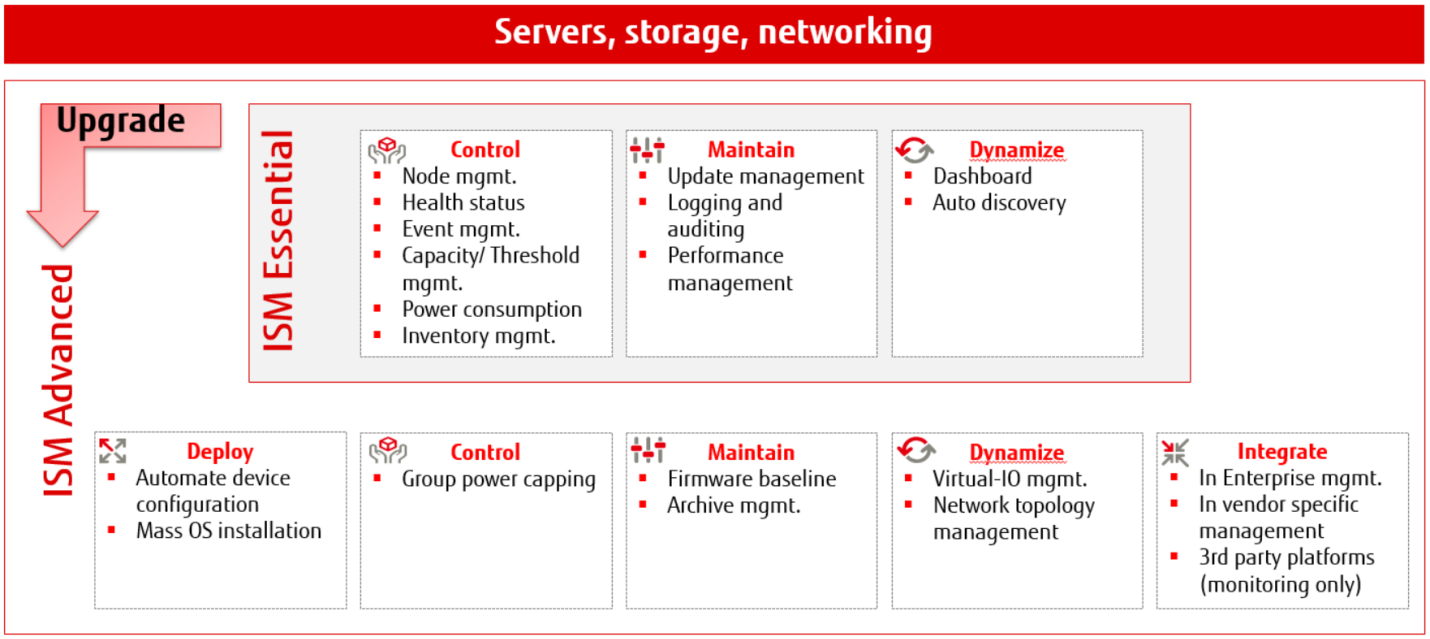


Abbildung 3: : ISM für PRIMEFLEX-Funktionen

ISM-Funktionen



Servers, storage, networking

Abb.: Vergleich der Funktionen von ISM Essential und ISM Advanced.

Hinweis: Die meisten der im Datenblatt beschriebenen Funktionen sind mit ISM Advanced verfügbar.
Einige spezifische Funktionen sind nur für "ISM for PRIMEFLEX".

Technische Details – Systemanforderungen
ISM V2.6.0

Systemanforderungen für ISM-VA（virtuelle Appliance）

Element	Beschreibung
Anzahl der CPU-Cores	2 Kerne und mehr
Speicherkapazität	mindestens 8 GB
Freier Speicherplatz	mindestens 35 GB
Netzwerk	1 GBit/s oder höher
Hypervisor	Windows Server 2012 / 2012R2 / 2016 / 2019 VMware ESXi 5.5 / 6.0 / 6.5 / 6.7 / 7.0 Red Hat Enterprise Linux 7.2–7.9 / 8.0 / 8.1 / 8.2 / 8.3 SUSE Linux Enterprise Server 12 PS3 / 12 SP4 / 15 / 15 SP1

Systemanforderungen für Verwaltungsterminals

Element	Beschreibung
Gerät	PC, Server, iPad, Android-Tablet, Windows 10-Tablet
Display	PC, Server und Windows 10-Tablet: 1280 x 768 Pixel oder mehr Tablet ：Display auf oben angeführte Geräte montiert
Netzwerk	mindestens 100 MBit/s
Internetbrowser	PC, Server und Windows 10-Tablet: Internet Explorer 11 Microsoft Edge 25 oder höher Mozilla Firefox 38 oder höher Google Chrome 43 oder höher iPad: Safari 8 oder höher Android-Tablet: Google Chrome 43 oder höher
Zugehörige Software	Acrobat Reader（für das Abrufen von Anleitungen）

Unterstütze Knoten

Produktbezeichnung	
Server	FUJITSU PRIMERGY TX, RX, CX, BX Server, FUJTISU PRIMEQUEST Server
Speicher	FUJITSU ETERNUS DX, AF, LT, AB, HB, AX, HX, NetApp AFF, NetApp FAS
Netzwerkswitches	FUJITSU Ethernet ToR Switch (PSWITCH 2048), Brocade, Cisco, Arista
Einrichtung	PSU, CDU
Genauere Details und eine spezielle Liste der unterstützten Geräte und Funktionen finden Sie hier:	

Produktlizenz

Produktbezeichnung	Produktform
FUJITSU Software Infrastructure Manager Server Adv License V2.x	Lizenzschlüssel
FUJITSU Software Infrastructure Manager 1 Node Adv License V2.x	Lizenzschlüssel
FUJITSU Software Infrastructure Manager 5 Node Adv License V2.x	Lizenzschlüssel
FUJITSU Software Infrastructure Manager 10 Node Adv License V2.x	Lizenzschlüssel
FUJITSU Software Infrastructure Manager 20 Node Adv License V2.x	Lizenzschlüssel
FUJITSU Software Infrastructure Manager 100 Node Adv License V2.x	Lizenzschlüssel

HINWEIS:
Die Lizenz gilt für den Manager Server, der die ISM-Software als virtuelle Appliance (VA) hostet.Die Knotenlizenz wird für jedes Gerät benötigt, das von ISM registriert und verwaltet wird.

Für jede Server- und Knotenlizenz ist ein Support Pack erforderlich. Alle Support Packs, einschließlich ISM Essential sind für einen Zeitraum von 1, 3 oder 5 Jahren erhältlich.

Weitere Informationen

Optimierte Services von Fujitsu

Produkte
www.fujitsu.com/global/products/
Neben dem Fujitsu Software Infrastructure Management bietet Fujitsu ein umfassendes Portfolio von anderen Computing-Produkten an.

Fujitsu Portfolio
Basierend auf Industriestandards bietet Fujitsu ein umfassendes Portfolio an IT-Hardware- und Softwareprodukten, Services, Lösungen und Cloud-Angeboten, von Clients bis hin zu Rechenzentrumslösungen und umfasst ein breites Angebot an Business-Lösungen sowie eine vollständige Auswahl an Cloud-Angeboten. Kunden können so zwischen alternativen Sourcing- und Bereitstellungsmodellen wählen, um ihre geschäftliche Agilität zu erhöhen und die Zuverlässigkeit ihrer IT-Operationen zu verbessern.

Computing-Produkte
www.fujitsu.com/global/services/computing/

Software
www.fuiitsu.com/software/

Um mehr über die Lösung FUJITSU Software Infrastructure Management zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Ihren Fujitsu-Vertriebsmitarbeiter bzw. Fujitsu-Geschäftspartner oder besuchen Sie unsere Website.
www.fujitsu.com/infrastructuremanagement

Fujitsu Green Policy Innovation

www.fujitsu.com/global/about/environment/
Fujitsus Green Policy Innovation ist unser weltweites Projekt zur Reduzierung von Umweltbelastungen. Mit globalem Know-how streben wir eine umweltfreundliche Energienutzung durch IT an. Weitere Informationen finden Sie unter:

Green Policy Innovation

Copyright

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte an geistigem Eigentum. Änderung von technischen Daten vorbehalten. Lieferung unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit. Jede Haftung für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Daten und Abbildungen ausgeschlossen.
Bei Bezeichnungen kann es sich um Marken und/oder Urheberrechte des jeweiligen Herstellers handeln, deren Verwendung durch Dritte für deren eigene Zwecke die Rechte des jeweiligen Inhabers verletzen kann.
Weitere Informationen finden Sie unter www.fujitsu.com/fts/resources/navigation/terms-of-use.html
Copyright FUJITSU Limited 2020

Haftungsausschluss

Änderungen von technischen Daten vorbehalten. Lieferung unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit. Haftung für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Bei Bezeichnungen kann es sich um Marken und/oder Urheberrechte der jeweiligen Hersteller handeln, deren Verwendung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der jeweiligen Inhaber verletzen kann.
[Other disclaimers]

Kontakt
Fujitsu LIMITED

Website: www.fujitsu.com/de
2020-10-22 CE-EN

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich Rechte an geistigem Eigentum. Änderung von technischen Daten vorbehalten. Lieferung unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit.
Haftung für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Daten und Abbildungen ausgeschlossen.
Bei Namen kann es sich um Marken und/oder urheberrechtlich geschützte Bezeichnungen des jeweiligen Herstellers handeln, deren Verwendung durch Dritte für deren eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.
Weitere Informationen finden Sie unter www.fujitsu.com/fts/resources/navigation/terms-of-use.html

Copyright 2020 FUJITSU LIMITED